

Plochingen, 09.09.20



Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

gerne möchte ich Sie auf diesem Weg im neuen Schuljahr begrüßen. Nicht nur die Zeit vor den Sommerferien war besonders, auch das vor uns liegende Schuljahr wird viele Veränderungen mit sich bringen. Über diese Veränderungen möchte ich Sie informieren, damit Sie Bescheid wissen, was an unserer Schule so alles passiert, wie die Sanierungen nun ablaufen und wie wir mit der Covid19 - Epidemie umgehen.

Wir freuen uns alle, dass die Schulen am 14.09.20 wieder öffnen und auch alle Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen können. Gut ist auch, dass wir wieder weitgehend normalen Unterricht machen können, wenn auch unter den nach wie vor notwendigen hygienischen Bedingungen. Hier müssen wir weiterhin sehr vorsichtig sein, insbesondere in den ersten 2 – 3 Wochen.

Neue Kolleginnen und Kollegen:

Wie in jedem Jahr gibt es bei den Lehrerinnen und Lehrern einige Veränderungen. Verlassen haben uns Frau Abele, Herr Bartsch und Frau Wehmeyer. Einige Kolleginnen sind schwanger und dürfen wegen der Covid19 – Epidemie nicht mehr an der Schule unterrichten.

Dafür werden jedoch folgende Kolleginnen und Kollegen neu an unsere Schule kommen:

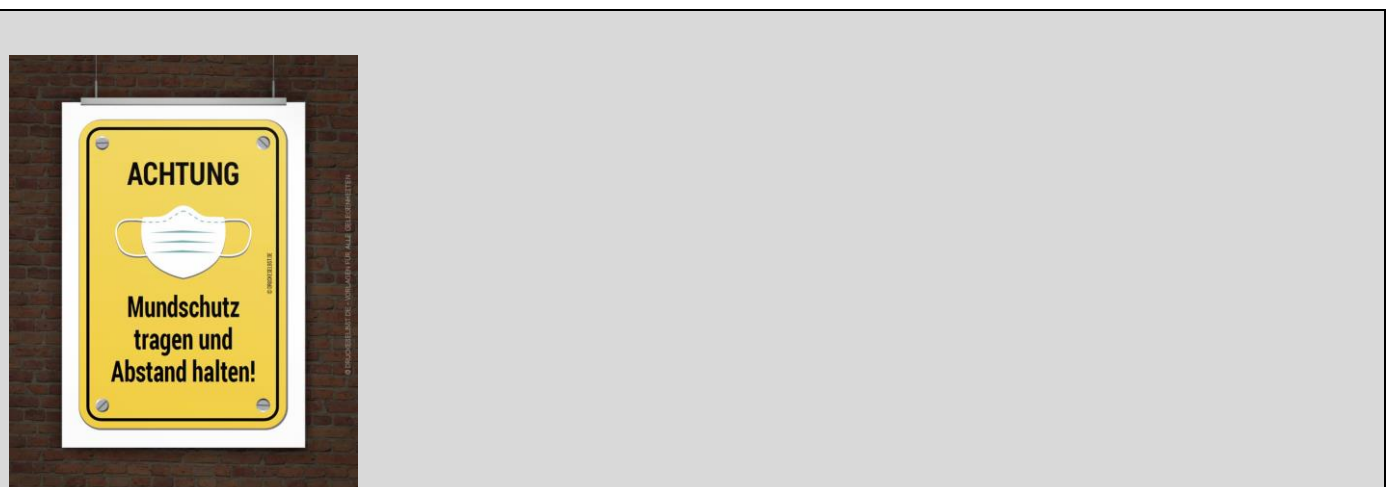
Fr. Fuchs (Mathe / L), Fr. Gadea (D / Spa), Fr. Möhrle (Sport / GK), Fr. Muntermann (Sport / Bio), Hr. Schweizer (Mathe / L), Hr. Seeliger (Mu / E), Hr. Skrabak (Sport / G), Fr. Weiß (D / Eth), Fr. Yildirim (E),

Ebenso haben mit **Fr. Mahr** eine neue Sekretärin und mit **Herrn Kuzaj** ein neuer Hausmeister bei uns angefangen.

Covid19-Epidemie:

Auch im kommenden Schuljahr müssen wir leider mit der Covid19-Epidemie umgehen und deswegen auch besondere Hygienemaßnahmen beachten. Dies ist auch deshalb sehr wichtig, da ab dem 1. Schultag wieder alle Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen können und es im Unterricht keine Abstandsregeln mehr geben wird. Dies ist zunächst einmal gut so, aber wir müssen weiterhin sehr vorsichtig sein, um keine Infektionen zu riskieren.

Eine der wichtigsten Maßnahmen, die ab sofort landesweit für alle Schulen gilt, ist die **Maskenpflicht**.



Alle am Schulleben Beteiligten sind verpflichtet, auf dem gesamten Schulgelände einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Im Unterricht entscheidet die Lehrerin bzw. der Lehrer, ob ein solcher Schutz getragen werden muss. Ausnahmen gelten nur für den Sportunterricht und beim Essen oder Trinken.

Wir erwarten von allen am Schulleben Beteiligten, dass sie sich an diese Vorgabe halten. Auch im Unterricht ist es aus Sicherheitsgründen sehr sinnvoll, einen entsprechenden Mund- und Nasenschutz zu tragen. Dadurch schützen wir andere vor möglichen Infektionen und reduzieren das Risiko einer Infektion und damit auch einer Schulschließung.

Bitte geben Sie Ihren Kindern eine entsprechende Maske mit!

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mal seine Maske vergessen haben sollte, kann auf dem Sekretariat für 1,- Euro eine Einmalmaske käuflich erworben werden. Ohne Maske darf sich aber niemand auf dem Schulgelände aufhalten.

Ebenso bitte ich, die nach wie vor geltenden Hygienemaßnahmen einzuhalten. Dazu gehören insbesondere:

- **regelmäßiges Händewaschen**
- **Abstand halten (auch vor und nach dem Unterricht und in den Pausen)**
- **keine Umarmungen zur Begrüßung**
- **kein Händeschütteln**
- **Niesen in die Armbeuge**
- **Bei Krankheitssymptomen (Fieber über 38,0°C, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns) zu Hause bleiben und einen Arzt aufsuchen.**
- **Häufiges Lüften der Klassenzimmer**



Im Schulhaus, insbesondere auf den Fluren, Gängen und Treppen wird es ein besonderes Wegesystem geben. Wir sollten größere Menschenansammlungen möglichst vermeiden. Hier ist die Ansteckungsgefahr besonders hoch.

In den Klassenzimmern werden ausreichend Seifen und Einmalhandtücher zu Verfügung stehen. In den Toiletten zusätzlich auch Desinfektionsmittel. Ebenso werden die Oberflächen der Tische und Stühle, die Handläufe im Gebäude und die Toiletten häufiger gereinigt.

Falls Ihr Kind trotzdem Krankheits- und Erkältungssymptome zeigt, gibt es vom Land Baden-Württemberg klare Vorgaben, wie damit umzugehen ist. Dieses Vorgehen finden Sie in der Anlage.

Dann möchte ich noch einmal auf die Gesundheitsbestätigung hinweisen, die Sie vor den Ferien bekommen haben. Bitte füllen Sie diese Bestätigung aus und geben diese Ihrem Kind am 1. Schultag wieder mit. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler diese Bescheinigung in den ersten Tagen nicht bei den KlassenlehrerInnen abgibt, kann sie oder er nicht am Unterricht teilnehmen. Ich bitte hier um Verständnis, aber wir müssen weiterhin sehr genau auf die verschiedenen Schutzmaßnahmen achten (s. Anlage).

Darüber hinaus hat das Kultusministerium festgelegt, dass die Schulen keinen jahrgangsübergreifenden Unterricht und keine jahrgangsübergreifenden Gruppen bilden dürfen. Dies hat vor allem bei den AGs große Auswirkungen. In vielen Sport-, Theater- oder auch Musik-AGs sind ja Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen. Dies wird im kommenden Schuljahr nur noch in wenigen Ausnahmen möglich sein, was unser Angebot an AGs deutlich einschränken wird. Dies ist eine Maßnahme, die uns sehr weh tut und ich hoffe, dass diese Regel bald wieder aufgehoben werden kann.

Sanierung:

Neue Wege:

Jetzt in den Sommerferien haben ganz konkret unsere Sanierungsarbeiten begonnen. Das Nebengebäude, in dem die beiden Computerräume und die Schülerbibliothek untergebracht waren, wird derzeit abgerissen. An dieser Stelle entsteht ja der Neubau für die Naturwissenschaften.

Ebenso ist der gesamte Kupferbau mit der Durchgangstreppe und der Mensa gesperrt. Da auch der Raunerweg ab der Sporthalle gesperrt ist, wird der Weg vom Bahnhof her etwas weiter.

Wenn man vom Bahnhof kommt, muss man rechts an der Tiefgarage vorbei bis zum Burgplatz gehen. Von dort kommt man dann über den Schulhof ins Gebäude.



Mensa:



Die Mensa wird in den Hauptbau ziehen. Da, wo jetzt die Studienzone ist, wird der Mensaverein einen Pausenverkauf einrichten. Es wird zwar nicht mehr das umfangreiche Programm wie bisher sein. Aber wir werden damit auch in der Sanierungsphase gut versorgt werden.

Ich danke hier allen Mitgliedern des Mensavereins, dass sie uns auch unter den erschwerten Bedingungen mit Essen und Getränken versorgen.

Realschulgebäude:

Da der Kupferbau für den Unterricht wegfällt, werden wir in dem Nebengebäude der Realschule Unterricht haben. Auf dieses Gebäude läuft man direkt zu, wenn man vom Schulhof in Richtung Burgplatz läuft.

In diesem Gebäude befinden sich mehrere große Klassenzimmer, die Räume für das Fach Bildende Kunst, ein Musiksaal sowie das neue Zimmer für die SMV. Bezeichnet sind die Räume mit: RS (...). Die Räume sind in den Stundenplänen entsprechend ausgewiesen.

Für die Sanierung haben wir auf der Homepage einen Link *‘Aktuelle Infos zur Sanierung’* eingerichtet, über den man alle aktuellen Entwicklungen einsehen kann.

Damit wünsche ich allen einen guten Start ins neue Schuljahr. Ich bin sicher, dass wir alle gemeinsam auch die kommende Zeit gut hinkommen werden. Wir werden alles tun für einen guten und geregelten Unterricht.

Heiko Schweigert
(Schulleiter)